



WO GOTT WOHNTE

*Wo Gott wohnt,
schweigen die schweren Worte,
verhallen die harten Töne,
ist es vernehmbar still.*

*Wo er wohnt,
fallen die Mauern,
wuchert das Leben,
ist es sichtlich sanft.*

*Wo er wohnt,
sucht er mich auf,
finde ich mich wieder
in seinem Licht*

Tina Willms

Diese Andachtsreihe **Aussichtspunkte 2021, Anregungen für den Alltag mit Bildern aus der Klosterkirche Marienwerder**, ist eine Gemeinschaftsaktion mit allen Gemeindemitgliedern und weiteren Interessierten, die Lust haben, sich ein Bild (Malerei, Plastik, Inschrift) aus der Klosterkirche auszuwählen, sich mit dessen Symbolik zu beschäftigen und eigene kleine Texte dazu zu suchen oder zu schreiben. Kommen Sie sonntags in die Kirche und suchen sich ein Motiv aus. Gerne wird Ihnen auch ein Foto zugeschickt, wenn Sie sich ein Motiv vor Ort ausgewählt haben.

Kontakt:

Pastorin Judith Augustin,
Ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder
Judith.Augustin@marienwerder.de

Dieser Druck wird finanziert durch:

Stiftung Marienwerder



Blumen wie Sterne im Himmel

Birgit Gehrmann



Aussichtspunkte 2021

**Anregungen für den Alltag
mit Bildern aus der
Klosterkirche Marienwerder**

Titelbild: Blume wie Stern im Sternenhimmel,
Deckenmalerei, Foto: Judith Augustin
Innenbild:
Ausmalvorlage Gotische
Fensterrosette „Rad des Leben“ aus Christliche
Mandalas von Klaus Holitzka

Die Sternennotive vom Himmel der Apsis erinnern mich an Mandalas.

Der Begriff Mandala entstammt dem altindischen Sanskrit und bedeutet heiliger Kreis. Von jeher dienten Mandalas in verschiedenen Kulturen der inneren Einkehr.

Ein Mandala entsteht beim Malen aus seinem Zentrum heraus, um eine Mitte herum sind verschiedene Formen und Muster angeordnet.

Diese ordnende Struktur schafft beim Herstellen oder auch beim Betrachten eines Mandalas eine natürliche Ordnung tief im Inneren eines Menschen.

*Gebet
Gott.*

*Ein paar Stunden ist der Tag alt.
Wir sind in der Mitte des Tages.
Aber auch unserer Mitte.*

*Die ich manchmal so verzweifelt
suche*

*Wenn ich wieder zu viel
persönlich genommen habe.*

Oder im Stress war.

In mir war heute so viel los.

Du weißt es.

Jetzt ist meine Zeit mit dir.

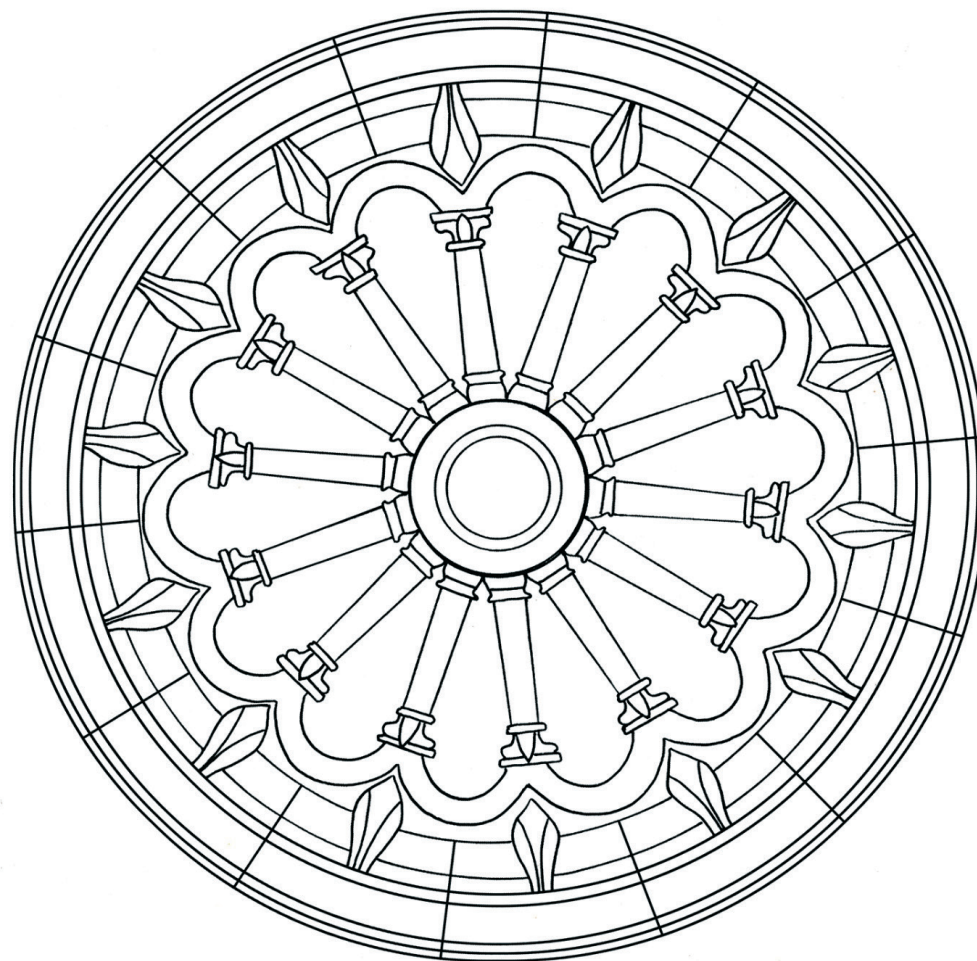
Hier will ich das lassen.

Hier will ich zur Ruhe kommen.

Amen

aus seligkeitsdinge.de Pn Josephine Teske

Beim Ausmalen werde ich ganz ruhig, es führt mich in meine Mitte.



Vielleicht möchtest du es mal ausprobieren?

Im alltäglichen Leben begegnen wir Variationen an Mandalas z.B. in Kirchenfenstern gotischer Kathedralen, Rosetten genannt; in einem Spinnennetz; in einem Eiskristall; in einem Blütenkranz; in der Iris im menschlichen Auge.